

Unternehmen grenzenlos auf die Sprünge helfen

Das High-Tech-Center Tägerwilten und das Technologiezentrum Konstanz schliessen Kooperationsvertrag

Schon im eigenen Land ist es schwer genug, möglichst schnell den richtigen Ansprechpartner zu finden. Ungleich komplizierter wird's, wenn jemand den Schritt über die Grenze wagt. Das High-Tech-Center Tägerwilten und das Technologiezentrum Konstanz haben dies erkannt. Darum wird es künftig in beiden Zentren eine Auskunftsstelle geben, die Beratungen für Jungunternehmen, sowie kleine und mittlere Betriebe gratis vermittelt.

Von Ida Sandt

Vertragsunterzeichnung im Rathaus Konstanz: Das High-Tech-Center Tägerwilten (HTC) und das Technologiezentrum Konstanz (TZK) haben gestern ihre Unterschrift unter eine Zusammenarbeit ganz besonderer Art gesetzt. Sie wollen künftig Jungunternehmen, sowie Klein- und Mittelbetrieben bei Wirtschafts-, Technologie- und Innovationsfragen Hand bieten. In beiden Zentren wird eine Auskunftsstelle kostenlos solche Beratungsleistungen vermitteln. Das Angebot steht allen in der Region ansässigen Firmen diessseits und jenseits der Grenze offen.

Anlaufstelle für viele Fragen

Wie wird die Hilfe aussehen? Da sind einmal die ganz pragmatischen Fragen, erklärt Hansjörg Fasnacht, Präsident des Verwaltungsrates des High-Tech-Centers. Von speziellen Rechtsfragen über Unternehmensberatung, Patentwesen bis hin zu Unternehmens-Kooperationen und öffentlichen Förderprogrammen. Wo bisher eine ganze Reihe von Telefonaten nötig waren, um mit viel Glück endlich an die richtige Stelle zu kommen, soll jetzt ein Anruf genügen. Die erste Auskunft, die Vermittlung hin zum Spezialisten, ist kostenlos.



Vertrags-Unterzeichnung im Konstanzer Rathaus: Peter Lindt, Verwaltungsrat des High-Tech-Centers, Hansjörg Fasnacht, Präsident des HTC-Verwaltungsrates und Horst Eickmeyer, Vorstandsvorsitzender des Technologiezentrums Konstanz.

Die Beratung durch die Fachleute sei dagegen wirtschaftlich orientiert, dabei würden die Ratsuchenden zum Teil zur Kasse gebeten. Das Ziel der Auskunftsstellen ist «mit einer schlanken Organisation möglichst viel Hilfe anzubieten», drückt es Jan Larsson, Direktor des High-Tech-Centers aus.

Grenzüberschreitende Kontakte

Mit der Beratung allein soll es nicht getan sein. Beiden Technologie-Zentren liegt die grenzüberschreitende Kooperation am Herzen. Sie wollen interessierten Unternehmen und Institutionen beiderseits der Grenze eine Art Plattform für Kontakte bieten. Die Kommunikation ankurbeln sollen Firmen-Präsentationen, Vortragsreihen, Informations-Veranstaltungen und Podiumsgespräche.

Als starke Partner stehen die beiden Zentren den Unternehmen auch in Sachen professioneller PR-Arbeit und Standortmarketing zur Seite. Ab 1996 wollen High-Tech-Center und Technolo-

giezentrum den in diesem Jahr erstmals ausgeschriebenen Innovationspreis des Technologiezentrums gemeinsam lancieren.

Starthilfe für Jungunternehmen

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Zentren hat sich «direkt angeboten», ist der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Eickmeyer überzeugt. Beide bieten Jungunternehmern ideale Bedingungen für die Startphase. Das Technologiezentrum Konstanz ist ein gemeinnütziger Verein, der von der Stadt Konstanz, der Uni, der Fachhochschule, der Industrie- und Handelskammer und der Steinbeiss-Stiftung (private Stiftung für Technologietransfer) getragen wird.

Das Zentrum existiert seit 10 Jahren und sieht sich selbst als Service-Einrichtung. Mit verbilligten Mieten soll jungen Unternehmern der Einstieg erleichtert werden. Im Moment sind 23 Firmen untergebracht, erklärt Eickmeyer, zugleich Vorstandsvorsitzender des TZK. Nach

fünf, spätestens acht Jahren müssen die Firmen ihr Büro wieder räumen.

Das High-Tech-Center Tägerwilten ist privatwirtschaftlich aufgebaut. Es wurde 1991 gegründet, im September wird bereits der zweite Baukomplex, das HTC 2, offiziell eingeweiht. Die Hälfte der High-Tech-Firmen, die das Zentrum beherbergt, stammt aus Deutschland. Speziell für junge Unternehmer bietet das HTC ein sogenanntes «Büro-Hotel» an. Hier finden sie komplett ausgestattete Büro-Flächen zu einem günstigen Mietzins und können noch dazu auf die Infrastruktur des Zentrums zurückgreifen. Für den Technologietransfer hat das HTC vor kurzem Kooperationsverträge mit der Steinbeiss-Stiftung und dem ebenfalls renommierten Fraunhofer Institut abgeschlossen.

Sowohl von Tägerwilten als auch von Konstanzer Seite wird die jetzt unterzeichnete Vereinbarung als Weg gesehen: «Die Außengrenze der EU zu unterwandern».

HTC
23